Aus Bädern und Sommerfrischen

Verlangen Sie überall

auf der Reise im Hotel, im Restaurant, im Café, auf den Bahnhöfen die

Dresdner Neuesten Nachrichten.

Elgersburg im Thüring. Walde. „Ich wünschte, daß es deine Wohnung sein möchte, das herrliche Elgersburg", schreibt unser großer Dichterfürst Goethe an seine vergötterte Muse Charlotte v. Stein und der „Thüringer Wandersmann" Trinius, der das „grüne Herz Deutschlands" wie sein eigenes kennt, spricht von allen Badeorten Thüringens diesseits und jenseits des Rennsteigs den Preis der Schönheit Elgersburg zu, dem er unbestritten gebühre. In der Tat bietet die ideale Gebirgslage Elgersburg (560 Meter über dem Meere) mit seinen unvergleichlich schönen Tannen-, Kiefern- und Fichtenwäldern eine Luft, ozonreicher und viel erfrischender als die Luft am Meeresstrande. Wer den Frühling in den Bergen genießen und in Elgersburg seinen Aufenthalt nehmen will, informiere sich vorher am häuslichen Herd aus dem illustrierten Führer Elgersburgs, den die dortige Badekommission bereitwilligst überallhin frei versendet.

Bad Sooden-Werra. Der Mai hat mit Eröffnung der offiziellen Saison warmes Wetter und die reichste Fülle aller Schönheiten des Frühlings in das liebliche Werratal gebracht. So erfreuen sich jetzt bereits über 200 Kurgäste an dem prächtigen Frühlingsbilde. Außer den Gaben des Frühlings hat der Mai auch noch weitere Vorzüge für unsern Badeort gebracht, die rein realer Natur sind; darunter in erster Linie die Neueinrichtung der Salzquellen für die Trinkkur, die allseitig mit großem Beifall aufgenommen ist, und die Erneuerung und Erweiterung des Kurhauses, das nunmehr in erhöhtem Umfange der Mittelpunkt des geselligen Lebens unter dem Badepublikum werden dürfte. Schließlich hat die Eisenbahnverwaltung für 70 Stationen unmittelbare Personen- und Gepäckabfertigung hierher eingerichtet, was für das Reisepublikum von nicht zu unterschätzendem Wert sein dürfte. Genannt seien u. a. die Stationen Gera, Jena, Naumburg, Oschatz, Mittweida, Blankenburg a. H. usw.

Tambach i. Th. W. ist in kurzer Zeit zur beliebten Sommerfrische geworden. Kein Wunder auch! Ist doch die Lage zum Aufenthalt für Erholungsbedürftige wie geschaffen. Der nahezu 3000 Einwohner zählende Ort liegt in weitem Talkessel, rings von herrlich bewaldeten Bergen umkränzt und somit vor rauhen Winden geschützt. Fünf Hauptäler mit kleinen Nebengründen münden hier. Bei Fertigstellung der in der Nähe von Tambach von der Stadt Gotha angelegten Talsperre zeigte es sich leider, daß die eine Seite durchlässig war. Die im vergangenen Herbst und Winter vorgenommenen Dichtungsarbeiten sind jedoch derartig erfolgreich gewesen, daß der Auslauf auf ein Minimum beschränkt ist. Der zurzeit gefüllte Becher ist von herrlichem Tannenwald umstanden und wird durch diesen in einen grünen See verwandelt. Die überschießenden Wassermengen stürzen brausend ins ca. 25 Meter tiefe Tal hinab, und so bietet sich dem Auge des Besuchers ein imposantes Schauspiel dar.

Franzensbad. Die glänzenden Heilerfolge, die Franzensbad auf dem Gebiete der Herz- und Moortherapie zufolge modernster Ausgestaltung seiner Kurmittel und Kuranlagen erreichte, haben auch in der Frequenzziffer des Jahres 1907 dadurch Ausdruck gefunden, daß Franzensbad eine außerordentliche Zunahme der Frequenz erzielte. Die zahlreichen, bereits jetzt aus hohen und höchsten Kreisen einlaufenden Bestellungen für Wohnungen lassen darauf schließen, daß Franzensbad auch in diesem Jahre einer günstigen Saison entgegensehen darf. Da die Badeanstalten mit 15. April eröffnet wurden, sind zahlreiche Personen bereits zum Kurgebrauch hier anwesend. Die mit glänzendem Erfolg durchgeführte Neufassung der Franzensquelle, die bedeutende Erweiterung und Bereicherung des medico-mechanischen Instituts, die weitere Modernisierung der Kuranstalten, die Erweiterung der Park- und Waldanlagen, sowie andre umfangreiche Verschönerungen und Verbesserungen werden die Freunde Franzensbads gewiß mit Freude begrüßen.

Solbad und Inhalatorium Salzungen (Thüringen). Die erste Kurliste vom 16. Mai verzeichnet 204 Kurgäste mit dem Fürsten von Pfeudburg-Büdingen an der Spitze. Es treffen täglich neue Gäste ein. Die täglichen Konzerte der Kurkapelle haben begonnen und das Kurtheater unter der Leitung des Opernregisseurs Kurt Strickrodt vom Stadttheater in Elberfeld eröffnet die Spielzeit am Pfingstsonntag mit „Die gelbe Gefahr". Hauptsächlich werden während dieser Saison Opern- und Operettenvorstellungen gegeben.

Kurhaus Seifersdorf. Wer sich frei machen will, von der Last der Berufsgeschäfte, von dem betäubenden Lärm der Großstadt mit ihren übermäßigen gesellschaftlichen Anforderungen, oder wer nach überstandener Krankheit in Gottes herrlicher Natur Leib und Seele sich erfrischen möchte an einem Orte, der wirkliche Erholung bietet, der lenke seinen Schritt zum still und friedlich im herrlichen Walde gelegenen Kurhaus Seifersdorf an der Hainsberg-Kipsdorfer Bahn, wo man in aller Behaglichkeit die lieblichste Natur genießen und dabei neue Kraft und neuen Schaffensmut zurückgewinnen kann.

Bad Sachsa am Südharz. Dieses von der Natur reich begünstigte schmucke Bergstädtchen, das trotz seiner mächtig fortschreitenden Entwicklung als Bad sich seine, dem Erholungsuchenden so wohltuende frische Natürlichkeit zu erhalten verstanden und dadurch zu einer der namhaftesten Sommerfrischen Deutschlands und beliebtesten Erholungsstätten für Rekonvaleszenten und Leidende erhoben hat, zog von Frühjahrsspäten begonnen, die das Werben der Natur beobachten, den Frühling in den weiten, prächtigsten Bergwäldern dieses idyllischen Kurortes selbst genießen wollen. Wer dieses schöne Fleckchen Erde auf einige Zeit beruflicher Last und Sorge entrückt, in der Frühlingszeit aufsuchen will, möge sich von der Badeverwaltung Bad Sachsa, die auch sonst jede Auskunft erteilt, illustrierten Führer kostenfrei schicken lassen.

Ostseebad Wustrow, auf der Halbinsel Fischland, Mecklenburg-Schwerin zwischen Ostsee und dem Saaler Bodden gelegen, ist Ostseebad seit 1890 mit stetig steigender Frequenz (höchste Zahl 1905: 1422 Badegäste). Der Ort, mitten im Grünen, ist durchzogen von schattigen, am Strande führenden Promenaden und blinkendem Meer. Ganz in seiner Nähe befindet sich ein Kiefern- und Buchenwald, der zu Spaziergängen die beste Gelegenheit bietet, besonders auch bei dem hohen Ozongehalt der Luft. Das Klima ist ein vorzügliches, akute Infektionskrankheiten kommen nicht vor. Die relative Feuchtigkeit ist groß. Es ist der Ort besonders für Lungenkranke sehr empfohlen. Er zählt 1200 Einwohner und ist hauptsächlich von Seebadgästen bewohnt, in deren Häusern die Bedingungen vorzüglich eingerichtete und billige Wohnungen sind. Was die Badeverhältnisse anbetrifft, so hat Wustrow ausgezeichnete Bade-einrichtungen neben seiner ozonreichen, kräftigenden, erfrischenden Luft den höchsten Salzgehalt an der ganzen Ostsee, einen wegen seiner Lage und der vorherrschenden westlichen Winde stets kräftigen Wellenschlag und einen freien, gleichförmig ebenen Meeresgrund. Daher der Kurgebrauch und die Bäderbenutzung besonders empfohlen für Schwächezustände aller Art, Rekonvaleszenz nach schweren Krankheiten, Blutarmut, Skrofulose, beginnende Tuberkulose, Rheumatismus und Neigung zu Erkältungen, Bronchitis, chronische Katarrhe der Atmungsorgane, Nervosität aller Art. Arzt ist am Orte wohnhaft. Wustrow ist geeignet, um in Ruhe und Zurückgezogenheit sich einmal von den Strapazen der Groß- und Kleinstadt zu erholen, besonders da es auch rauschende Vergnügungen, Toilette- und Etikettenzwang hier noch nicht gibt.

1250 m ü. M. **Bad Tarasp-Schuls** 1250 m ü. M.

Engadin — Schweiz

Saison: Mitte Mai bis Ende September.

Es gibt kein einziges anderes Bad, wo so viele und unübertroffene Heilfaktoren vereinigt sind, wie in **Tarasp-Schuls.** Kräftigendes **Alpenklima, Glaubersalzquellen: Lucius** und **Emerita,** analog aber reichhaltiger als Karlsbad, Kissingen, Marienbad, Vichy, verschiedenartigste **Eisensäuerlinge, Stahl-** und **Salzbäder,** die besten ihrer Art durch ihren unübertroffenen Gehalt an natürlicher Kohlensäure.

Die sich hier gleichzeitig bietenden **unübertroffenen Heilfaktoren** gestatten deshalb **ganzen Familien,** die für einzelne Familienglieder erforderlichen klimatischen oder balneotherapeutischen Kuren in Tarasp durchzuführen ohne die sonst nötige Trennung.

Das Bad **Tarasp-Schuls** 1250 m ü. d. M., im Herzen der Hochalpen, in dem wegen seiner **Naturschönheiten** und seines einzig dastehenden **Alpen-Klimas** weltbekannten **Engadin** gelegen, ist ein **Unikum.**

In **Tarasp-Bad:** **Kurhaus Tarasp,** mit Villa und Dependancen, 320 Fremdenbetten, natürliche Stahl- und Salzbäder im Hause, die Trinkhalle in unmittelbarer Nähe.
In **Schuls:** allgemeine Badehalle: natürliche Stahlbäder. Tramverbindung mit der Trinkhalle. **Hotels Belvedere, Post** und **Park,** 260, **Hotel Engadinerhof,** 80, **Hotel Victoria,** 70, **Hotel Quellenhof,** 50, **Privathotel Hohenfels,** 45, **Hotel Künz,** 30, **Hotel Krone,** 30, **Hotel Central,** 30, **Hotel Helvetia,** 30 Fremdenbetten.
Privatlogis: Villa Hartenfels, Villa Lorenz, Villa Monreal, Villa Stöckenius.

Weitere Auskünfte erteilen bereitwilligst die einzelnen Hotels und die Tarasper Badeverwaltung im Kurhaus Tarasp. 3029

Die Luciusquelle, kräftigste Glaubersalzquelle Europas, ist erhältlich in Kisten a 50/1 30/1 30/2 und in Postkollis a 24/2 12/1 12/2 Flaschen durch die Exportverwaltung Kurhaus Tarasp, Engadin, Schweiz und in Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Das Erholungsheim Deutsche Heilstätte vom Roten Kreuz in **Loschwitz,** Wunderlichstraße 8, Tel. 5586, Haltestelle der Straßenbahn Nordgrundbrücke wird zum Aufenthalt Alleinstehenden, Ruhe- und Erholungsbedürftigen warm empfohlen. Erstklassige, gesunde Verpflegung bei bescheidenen Pensionspreisen. Auskunft durch die Oberin Frau Oberstleutnant Schneider. 53415

Bad Oppelsdorf bei Zittau, Stat. Wald-Oppelsdorf. **Moor-, Schwefeleisen- u. Stahlbad** Kohlens., elektr. Bäder, medico-mechan. Institut. Bedeutend erweitert; allbewährt bei Rheumatismus und Gicht, Nervenkrankheiten (bes. Ischias), Frauenleiden u. s. w. — **1. Mai bis 1. Oktober.** — Mäßige Saisonpr. Prospekte durch die Gemeinde-Badeverwaltung. 49113

Das bestrenommierte Hotel und Restaurant **Forsthaus Hayn b. Oybin** Postnebenstelle. m. Dependancen. Telegr.-Hilfsstelle. im Lausitzer Gebirge am Touristenwege Lausche-Hochwald-Oybin (Kammweg usw. bequem erreichbar) gelegen, empfiehlt sich Touristen, Klubs u. als Ausflugspunkt mit bekannt vorzüglicher Verpflegung. 24680 **H. Zobel.**

Waldsanatorium Oybin Bezirk Dresden. Wunderwell. Kurort. Glanzpunkt echter Gebirgsromantik. Unendliche Fülle von Naturschönheit; Entzücken, Landschaften. Unübliche herrliche Aussichtspunkte. Gediegene Naturheilverfahren. Großartige Heilerfolge. Arzte am Platze. Prosp. kostenfrei.

Erholungsheim Paudritzsch (bei Leipzig i. Sa.) Vergil. gl., herrl. Waldkurort nach Adolf Luft, Jungborn, beste Pflege. Pens. 5.50 Mk. Natürl. Heilweise, rein, Naturleben. R. Schreiber. 54481

Sanatorium von Zimmermannsche Stiftung Chemnitz. 6306 Diät; milde Wasserkur; elektrische und Lichtbehandlung; seelische Beeinflussung; Zanderinstitut, Röntgenbestrahl., d'Arsonvalisation; heizb. Winterluftbäder, behagliche Zimmereinrichtung. Behandlung aller heilbarer Kranken, ausgenommen ansteckende und Geisteskranke. Illustrierte Prospekte frei. Chefarzt Dr. Loebell.

Sommerfrische in Sächsisch-Zinnwald. Bauernhäuschen mit 6 Stuben und Küche, ganz nahe am Walde (mit Ausnahme der Federbetten vollständig eingerichtet), während der Sommerferien billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Dresden-N., Angelikastraße 28. 64401

Sanatorium AUE in Sachsen 63321 Sanitätsrat Dr. Pilling, Nervenarzt Dr. P. Meißner. Geschützte Lage; waldreich. Umgeb.; milde Höhenluft; neuzeitl. Einrichtg. Diätkur; Gesamt. Wasserheilverfahr., medico-mechan., Luft-, Licht-, Sandbäder; Heilgymnastik (Zander-Apparate), einschließlich Orthopädie, Massage, Elektro- u. Röntgentherapie, Bandagenwerkstätte. Behandlung von Herz-, Nerven-, Stoffwechselkrankheiten und von orthopädischen Leiden. Übungskurse für Kinder. — Prospekte.

Ruhige Sommerfrische. Kunnersdorf b. Zwickau i. B. Bahnstation der B. R.-Bahn, Postamt, idyllische Lage, waldreich, lohnende Ausflüge, mäßige Preise. Auskunft erteilt die Ortsgruppe des Gebirgsvereins für das k. Böhmen, Abt. Kunnersdorf. 64614

Bad Sachsa am Südharz. Bevorzugte Waldlage. Prospekte durch die Badeverwaltung. 61107

Kurhotel Schützenhaus Schönheck i. V., 768 m ü. O. Beliebte Sommerfrische, direkt a. Stadtpark u. Bahnhof, m. groß. schattig. Garten. Medizinische Lichtbäder, Kohlensäure u. a. Bäder, Vibr.-Massage i. Hause, Zentralheiz., elektr. Licht, Kegelbahn, Billard, Kinderbelustig. Volle Pens. v. 3.50 Mk. an, Unterk. gt. Küche. Diners v. 1.25 Mk. a. a. à la carte. Alois Funke Wwe. Tel. 4. [8

Georgenthal i. Thür. Klimatischer Kurort 387 mtr üb. d. Meere. Frequenz 1907: 3080 Personen. Prosp. u. Auskk. durch d. Fremden-Comité. 61508

Sommerfrische Ruhla (Thür.) 500 m ü. d. M. 64621 **Hotel u. Pension Bellevue** mit Dependance, I. Ranges. In hervorragender, ruhiger, schönster Lage, direkt am Walde. — Licht- und Luft-Bäder in herrlicher Lage. Prospekt gratis. — Pension mäßig.

Bad Bauterberg im Harz. Prospekte frei durch Badeverwaltung. 61407

Salzungen Solbad u. Inhalatorium. **Thüringen.** Gradierhäuser zu Kurzwecken einzigart. eingerichtet. Trinkkur. Ausgezeichnete Heilerfolge bei chron. Katarrhen der Atmungsorgane, Skrofulose, Rhachitis, Frauenkrankheiten usw. Prospekte u. Auskünfte durch die Badedirektion. [7

Bad Gebirgsluftkurort allerersten Ranges, 125 km Waldwege. Solquelle 10% geg. Skrophulose, Frauenkrankheiten u. Rheum. Kreabornsaure gegen Fettleibigkeit, Magen- u. Darmstörungen, sowie Gicht. Inhalatorium (Syst. Heyer, Ems) gg. Katarrhe d. Luftwegs. Theater, Konzerte, Bälle, Gebirgs-Quellwasserleit., Kanalisation. Illustrierter Führer, Wohnungsbuch u. alles Preisen kostenfr. Herz. Badekommissariat. **Harzburg.** 61782

Jungborn I. Ranges, Naturheilanstalt Sophienhöhe b. Bad Harzburg. — Illustr. Prosp. gratis u. frk. 61803

Bad Sulza i. Th., Solbad u. Inhalatorium. Eröffnung der Saison am 1. Mai. Prospekte und Auskunft durch die Badedirektion. 6792

Bad- u. Kuranstalt Waisburg b. Ziegenrück in Thüringen. Herrvorragendes, heilkräftiges herzl. Waldungen gel. Kinder-Kurort m. Kurtl. gekrönt. Kurtaxe f. alle Arten der natürl. Heilm. Elektr. Licht, Zentralheiz., gesamt. Wasserheilverf. einschl. Kohlens. Chromsäure-, Moor-, Soole-etc. Bäder, Massage, Heilgymnastik, Physik. Gelände, l. d. heim Leuchtend verb. m. d. umfangr. Licht-, Dichtes, Sprechbad. Pensionspreis v. 70 Pfg. Zimmers. Elektr. Beleuchtung, Zentralheizung. Ruhe u. Kegelsport. Große eig. Obstgärten. Eig. Jagd. Prosp. d. d. dirig. Arzt Dr. Hd. Müller od. d. Badeverwaltg. 61800

Dr. Schmidt's Sanatorium „Kurpark", Schreiberhau i. Rsg. 710 m Seehöhe. — Beschr. Krankenzahl. — Kein Massenbetrieb. **Lahmann-Winternitz-Kuren** für Kranke aller Art u. Erholungsbedürftige. 6783 **Spezialabteilung für Herzkranke.** Prospekte frei.

Bad Reinerz 3077 Grafschaft Glatz — Mittelschlesien — Bahnstation. 566 m, waldreicher klimatischer Höhen- und Luftkurort, kohlensaure alkalische Eisenquellen, moderne Heilverfahren, Bäder aller Art, Inhalationen, Kaltwasser, Kur- und Molkenkuren. Heilkräftig bei Erkrankungen der Nerven, des Herzens, der Atmungs-, Verdauungs-, Harn- u. Unterleibs-Organe, b. Asthma, Gicht, Rheumatismus. Prachtvolle Berglandschaften, herrliche Anlagen und Promenaden. Elegantes Badehaus. — Brunnenversand durch Apotheke. Prospekte frei durch sämtliche Büros von Rudolf Mosse und die Badeverwaltung. — Besuch 11 000 Personen. — Saison Mai - Oktober.

Ober-Schreiberhau i. Rsgb. — Marienthal. „Pension Berliner Hof" neben Hotel Lindenhof. Bietet für kürzere und längere Zeit angenehmen Aufenthalt. Modern eingerichtete Zimmer, elektrisches Licht, Bade-Einrichtung, Fernsprecher 52. E. Anwand, A. Hayn, Besitzer.

Kurbad Lippspringe am Teutoburger Wald, Bahnstation. Lippspringer Kurbrunnen Heilquelle 1. Ranges bei Sangerhausen-Halberstadt. — Kurtage nur 15 Mk. — Hervorragendes Dauerheilverfahren. — Bad und Inhalatorium neu eingerichtet. Aller Komfort. Sämtl. mdrg. Bäder pp. nach neuesten Prinzipien. — Prospekt und Nachweis bester Pensionen zu mäßigen Preisen. — Haltestelle Bahnhof. Briefadresse: Kurbad Lippspringe.

825 m über M. **Oberhof** Thüringer Wald. Berühmtester Höhenkurort Mitteld.s. Kurbesucherziffer Frequenz 1907: 8000 Kurgäste. Prosp. d. d. Kurverwaltung.

Prospekte frei durch die Kurdirektion.

Kohlensäure-Thermal-Sool-Sprudelbäder, 30° Cels. mit Wärme. — 25 Mineralquellen. Neues medico-mechanisches Institut im vergrößerten Badehause. Röntgenkabinet, Lichtbäder, Heißluftbäder. Modernes Inhalatorium. Altbewährte Trinkkur bei Katarrhen der Luftwege u. des Magens.

Erfolgreiche Behandlung von Herzkrankheiten u. Rheumatismus.

Bad Soden am Taunus. Sodener Mineralwasser Nr. 3. 1906 Vorzüglich bei chronischen Rachenkatarrh und Erkrankungen der Atmungs-Organe. — Quellen No. 1, 4, 6 und 10 bei chronischen Magen- und Darmkatarrhen. Wasserversand u. Broschüren d. d. Brunnenverwaltung G. m. b. H.

Ladis Tirol